

Operatoren im Fach Mathematik

Die folgenden Wörter, sogenannte „Operatoren“, geben bei Aufgaben genau an, was du machen sollst und was deine Lehrkraft bei der Bearbeitung der Aufgabe erwartet.

Operator	Bedeutung
Begründe / Zeige	Entweder musst du eine wahre Aussage bestätigen oder du musst eine falsche Aussage widerlegen. Wenn es nicht vorgegeben ist, kannst du das Vorgehen frei wählen (z. B. Argumente, Rechnungen, Skizzen oder Gegenbeispiele).
Berechne	Du ermittelst mithilfe einer nachvollziehbaren Rechnung die Lösung.
Beschreibe	Du stellst ein Vorgehen unter Verwendung der mathematischen Fachbegriffe sprachlich dar.
Bestimme / Ermittle	Der Lösungsweg muss nachvollziehbar dargestellt werden; deine Lösung kann Rechnungen, Erklärungen, Skizzen oder Zeichnungen enthalten.
Beurteile	Du prüfst eine Aussage oder wählst eine Möglichkeit und begründest deine Entscheidung.
Entscheide	Du wählst aus gegebenen Möglichkeiten die passenden aus. Eine Begründung ist nicht notwendig, außer diese wird zusätzlich gefordert.
Erkläre	Du machst Sachverhalte verständlich und nachvollziehbar und ordnest sie in Zusammenhänge ein.
Gib an / Nenne	Von dir wird nur ein Ergebnis erwartet, ein Lösungsweg oder eine Begründung ist nicht erforderlich.
Skizziere	Du fertigst die Skizze so an, dass sie das Wesentliche grafisch beschreibt.
Zeichne	Du fertigst mithilfe von Geodreieck, Zirkel etc. eine genaue Zeichnung an.

Des Weiteren können in Prüfungen natürlich auch noch andere Operatoren vorkommen, wie zum Beispiel „Ordne zu“, „Überprüfe“, „Untersuche“, „Runde“ oder „Schätze ab“.

Die Operatoren können durch einschränkende Zusatzangaben oder weitere Vorgaben ergänzt werden (z. B. „Begründe rechnerisch ...“ oder „Bestimme zeichnerisch ...“).